

Standortfaktor Handwerk

Text: Almut Schmitz

Olympische Spiele in Paris, unmittelbar gefolgt vom olympischen Wettbewerb der Berufe, den World Skills in Lyon, mit NRW-Nachwuchstalenten im Team Germany. Der Herbst 2024 ist von Höchstleistungen geprägt! Jedes Jahr qualifizieren sich junge Handwerkerinnen und Handwerker in der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – sozusagen der Vorrunde – in über 100 Gewerken in Deutschland. Vorausgegangen sind Innungs-, Kammer- und Landeswettbewerbe. Eine harte Auslese.

Innovationskraft und Qualität Made in NRW

Bundessieger 2023 im Feinwerkmechanikerhandwerk wurde Luca Bastian Meier. Sein Ausbildungsbetrieb Paul Köster in Medebach wurde im selben Jahr „Ausbildungsbetrieb des Jahres“. Die Paul Köster GmbH stellt Sondermaschinen her, insbesondere für Montage und Automation in der Automobilindustrie, aber auch für andere Branchen. Für einen internationalen Kunden wurden in einem Turnkey-Projekt der Extraklasse drei automatisierte Fertigungslinien in einer Anlage entwickelt und in Betrieb genommen, die drei verschiedene Bauteiltypen vom Rohteil bis zum Endprodukt bearbeitet, montiert, prüft und imprägniert. Das „Rundum-Sorglos-Paket“ umfasst reibungsloses Schnittstellenmanagement mit zahlreichen Lieferanten und Technologiepartnern sowie modernste Automation, Teilenachverfolgbarkeit und Prüfmechanismen.

Know How auf Weltklasseniveau am Standort NRW. Nordrhein-Westfalen (NRW) ist nicht nur Deutschlands bevölkerungsreichstes Bundesland, sondern auch ein bedeutendes Zentrum der Industrie und des Handwerks. Die Region verbindet eine jahrhundertealte Handwerkstradition mit moderner Industrie und bietet damit ein einzigartiges wirtschaftliches Umfeld.

Handwerksbetriebe spielen eine zentrale Rolle als Standortfaktor für NRW, insbesondere in ihrer Funktion als Dienstleister und Zulieferer für große Industrieunternehmen. Diese Partnerschaft ist ein wesentlicher Bestandteil der Wirtschaftskraft des Bundeslandes.

Duale Ausbildung als Erfolgsmodell

Ein weiterer entscheidender Faktor für den Erfolg des Handwerks in NRW ist das duale Ausbildungssystem, das in Deutschland einzigartig ist. Dieses System, das Theorie und Praxis in einer dreijährigen Ausbildung kombiniert, stellt sicher, dass Handwerker in NRW auf höchstem Niveau ausgebildet werden. Diese Ausbildung genießt international hohes

Ansehen und ist ein Garant für die Qualität der in NRW hergestellten Produkte und Dienstleistungen. Das duale System ermöglicht es den Handwerkern zudem, sich stetig weiterzubilden und sich den Anforderungen des Marktes anzupassen.

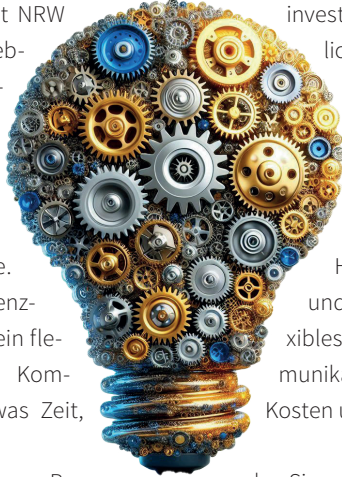
Zukunftsperspektiven und grüne Technologien

Mit dem Wandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft wird das Handwerk in NRW weiterhin eine Schlüsselrolle spielen. Besonders im Bereich der grünen Technologien sind Handwerksbetriebe gefragt, um innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehören unter anderem die Installation von Solaranlagen, die Nutzung von Geothermie sowie die energetische Sanierung von Gebäuden – in NRW und grenzüberschreitend.

Diese Entwicklungen zeigen, dass das Handwerk in NRW nicht nur ein wirtschaftlicher Motor, sondern auch ein wichtiger Partner in der Industrie und ein Schrittmacher für Innovationen ist. Internationale Unternehmen, die sich in NRW niederlassen, profitieren von der hohen Qualität und der Flexibilität, die das Handwerk in dieser Region bietet.

Globale Kommunikation

Innovation am Standort NRW erfordert globale Kommunikation – vor allem für global Player, die am Standort NRW investieren. HEES Medientechnik aus Siegen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die weltweite Kommunikation von Alstom auch aus dem Siegerland heraus reibungslos funktioniert. HEES half bei der Ausstattungs des neuerrichteten Bogie Technical Centers (BTC) in Netphen, einem zentralen Standort für die Entwicklung moderner Drehgestelltechnologie. HEES konzipierte und installierte moderne Konferenz- und Schulungsräume, integrierte modulare Technik und ein flexibles Videokonferenzsystem. Dies ermöglicht weltweite Kommunikation und Schulungen ohne häufige Dienstreisen, was Zeit, Kosten und Emissionen spart.



Und auch HEES hat einen Bundes-Sieger hervorgebracht: Informatik- und Elektronikmeister Maik Wagner von HEES gewann 2023 die Deutschen Meisterschaften in seinem Beruf.

Euro Skills in Düsseldorf: 2027

Während derzeit die Wettbewerbe für die Deutschen Meisterschaften im Handwerk 2024 laufen, sind auch die Vorbereitungen für die Europameisterschaften des Handwerks in vollem Gange: schon 2027 finden die Euro Skills in Düsseldorf statt. Eine gute Gelegenheit, sich am Standort NRW über Spitzenleistungen im Handwerk zu informieren und die besten ihrer Gewerke anzufeuern. Mit über einer Million Beschäftigten und rund 190.000 Betrieben stellt das Handwerk nicht nur einen bedeutenden Arbeitgeber dar, sondern ist auch ein wichtiger Innovationsmotor.

Das Handwerk in NRW ist ein zentraler Standortfaktor, der die Attraktivität der Region für internationale Investoren und Unternehmen erheblich steigert. Die Kombination aus Tradition, hoher Qualifikation, Innovationskraft und Nachhaltigkeit macht das Handwerk in NRW zu einem unverzichtbaren Partner für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft. Für Unternehmen, die nach einem dynamischen, zuverlässigen und innovativen Standort suchen, bietet NRW mit seiner starken Handwerkskultur ideale Bedingungen. ◀

Bild: : Erstellt mit Hilfe von KI

„Mit über einer Million Beschäftigten und rund 190.000 Betrieben stellt das Handwerk nicht nur einen bedeutenden Arbeitgeber dar, sondern ist auch ein wichtiger Innovationsmotor.“



Almut Schmitz

Leiterin Koordinierungsstelle Außenwirtschaft

Landes-Gewerbeförderungsstelle des NRW-Handwerks

Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

T +49 211 30108450
schmitz@lgh.de
www.lgh.de